

Für den
ganzen
Menschen



Pressemappe

EGGENSBERGER ****

Biohotel . Therapiezentrum . Wellness

Abdruck frei – Belegexemplar erbeten

Inhaltsverzeichnis

1.	Bildverzeichnis.....	4
2.	Das Unternehmen Historie – Fakten – Zahlen.....	5
3.	Das Unternehmensleitbild	17
4.	Die zertifizierten Unternehmensteile	20
5.	Praxisbeispiele für den Verbraucher.....	24
6.	Nachhaltiges Energiekonzept.....	27
7.	Aktuell: So geht Öko im Biohotel	30
8.	Aktuell: Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels	32
9.	Aktuell: Ökourlaub im Allgäu?	34
10.	So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggensberger**** ...	36
11.	>Prävention darf Spaß machen<	37
12.	Die Kraft der Kräuter im Eggens-Burger – Vitalküche zum Selberkochen.....	39
13.	Medical Wellness + Kneipp® für mich.....	40
14.	Sind Sie Ihrer Zeit voraus, Herr Eggensberger? Elektrosmogreduzierung jetzt in allen Hotelzimmern	42
15.	Schlaf in Balance ist Wellness pur	45

Das familiengeführte Biohotel**** mit Therapiezentrum im Herzen des Allgäus vereint Deutschlandweit einmalig vier geprüfte und zertifizierte Unternehmensteile:

BIO-Hotel – Medical Wellness – Therapiezentrum – Elektromogreduzierung

Alle Details zu den Unternehmensbereichen entnehmen Sie bitte den folgenden Seiten in gedruckter Form. Bilder und Texte können Sie über das beauftragte Pressebüro Presse + Kommunikation Saremba beziehen.

Alle nicht beantworteten Fragen richten Sie bitte an Herrn Andreas Eggensberger direkt oder das beauftragte Pressebüro, Presse + Kommunikation Saremba.

Bildnachweis:
Kurhotel Eggensberger, Erdgas Schwaben, Guido Köninger

V.i.S.d.P.:

EGGENSBERGER ****
Biohotel . Therapiezentrum .
Wellness
Kurklinik Eggensberger OHG
Enzensbergstraße 5
87629 Hopfen am See

Tel +49(0)83 62 / 91 03 488
Fax +49 83 62 / 91 03 462

info@eggensberger.de
www.eggensberger.de

Pressekontakt:

Presse + Kommunikation
Saremba
Medienpark
Hertinger Weg 03
87484 Nesselwang

Tel +49(0) 8361 92 07 100
Fax: +49(0) 8361 92 33 70

info@saremba.com

1. Bildverzeichnis



2. Das Unternehmen Historie – Fakten – Zahlen

Historie

- 1976 Eröffnung des Kneipp-Kurhaus Eggenberger mit 38 Betten
- 1978 Erweiterung um 10 Zimmer, einen Gymnastikraum, eine doppelstöckige Tiefgarage
- Jährliche Erweiterung und Verbesserung des Angebotes bis hin zur **Kurklinik Eggenberger** (60 Betten) mit **Ambulantes Rehasentrum**
- 1990 Bau des **Biobauernhofes** mit Verarbeitung von hofeigenen Produkten durch die Küche des Hauses
- 1998 Übernahme des Hotels Residenz Alpenblick mit 80 Betten
- Mitglied beim Deutschen Wellnessverband**
- 2000 Umbau eines Wellnessbereiches mit Kosmetikstudio und drei Saunen, Umbau des Restaurants im Stammhaus
- Erlangung der **4-Sterne Klassifizierung** als erster Betrieb in Füssen
- 2003 Eröffnung des **erste Biohotel im Allgäu**
- 2005 10 Jahre **Ambulantes Rehasentrum**
- Qualitätsaward BESTES „Medical Wellness“-Haus** (von 3.800 Teilnehmern)
- Betriebsübergabe von Otto und Rosemarie Eggenberger an Heike und Andreas Eggenberger
- 2006 **TÜV-Zertifizierung zum ersten Elektrosmogreduzierten Hotelbetrieb** durch den TÜV-Rheinland und Mitgliedschaft bei den Sensotels Deutschlang
- 2007 **TÜV-Zertifizierung der Medical-Wellness** auf Basis der DIN ISO Zertifizierung 9001 und des anerkanntes medizinisches Therapiezentrum unter fachärztlicher Leitung
- 2008 **Zertifizierung zum 1. Medical Wellness + Kneipp® für**

- 2009 **mich-Hotel** im Ostallgäu
- TÜV-Zertifizierung der Medical-Wellness** auf Basis der DIN ISO Zertifizierung 9001 und des anerkannten medizinischen Therapiezentrum unter fachärztlicher Leitung
- Konzeptumsetzung zur energetischen Einsparung:**
Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk liefert Strom und Wärme. Speisereste des Hotels werden zur Biogasproduktion wiederverwertet.
- Solarenergie**
Wärmerückgewinnung mit Fernwärmeleitung und effizientem Energiesteuerungssystem
Für die Stromversorgung wird nur noch **Ökostrom aus Wasserkraft** genutzt.
- 2010 Inbetriebnahme der hoteleigenen, nach Angaben des Herstellers Erdgas Schwaben, **europaweit ersten Biogastankstelle**. Auch das Gästefahrzeug verfügt über einen Biogasantrieb.

Fakten

Familiengeführtes Unternehmen	Heike und Andres Eggensberger führen das Unternehmen in der zweiten Generation.
Unternehmensteile	Biohotel, Therapiezentrum, Wellnesshotel
Zertifizierungen	<p>Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2000</p> <p>Biohotel gemäß den Richtlinien des Vereins Die Biohotels (www.biohotels.info).</p> <p>Elektrosmogreduzierter Hotelbetrieb von der TÜV-Rheinland Group zertifiziert (www.sensotel.de).</p> <p>Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 111 Abs. 5 SGB V</p> <ul style="list-style-type: none">• Vorsorge nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur• Rehabilitation nach § 40 Abs. 2 SGB V• Private Krankenanstalt nach § 30 der GeWo,• Rehabilitationseinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V• Beihilfefähig(nach § 6 + 7 Abs. 2a BhV, § 29 + 30 BayBhV• Ambulantes Rehasentrum nach den BAR-Richtlinien• EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften• Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg <p>Erstmalig in Deutschland ist die Medical Wellness des Hotels von der TÜV-Rheinland Group in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wellnessverband zertifiziert worden.</p> <p>****-Sterne DEHOGA-Klassifizierung</p>
Hotelgröße	70 Zimmer 2 Seminarräume für bis zu 25 Personen 55 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter 3.500 Gästeankünfte p.a.

Location

Hopfen am See
5 km nördlich von Füssen
Hanglage über dem Hopfensee

Medienkontakt

marketing@eggensberger.de
+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com
+49 (0) 8361 / 92 07 100

Fakten Biohotel

Zimmer	<p>Design vorwiegend im alpenländischen Stil Heimische Hölzer und Naturmaterialien Individuell gestaltet Hell und freundlich</p> <p>Einzelzimmer, vorwiegend Doppelzimmer</p> <p>Special: PLUS Bio-Balance Doppelzimmer mit Südbalkon, Blick auf See und Alpenpanorama, Naturholzboden, Schafwollteppich, Naturschlafsystem und Elektrosmogreduktion.</p>
Bio-Restaurant	<p>Vitale und ausgewogene Bio-Genießer-Küche</p> <p>Panoramarestaurant mit Salon und Sonnenterasse</p> <p>Kulinarische Themenwochen</p> <p>LoGI-Kost (Low Glycemic and Insulinemic Diet)</p> <p>Alle Speisen werden frisch aus kontrollierten Bio-Lebensmitteln vom eigenen Bauernhof und aus der Region zubereitet.</p> <p>Diätküche, und spezielle Kostformen auf Wunsch und nach Absprache.</p> <p>Vorträge und Einzelgespräche über die Grundlagen einer vollwertigen und schmackhaften Ernährung für ein langes, gesundes Leben.</p> <p>Rauchfrei</p>
Richtlinien und Kontrolle	<p>Als Biohotel verpflichtet sich Eggensberger die Richtlinien des Vereins „Die Biohotels“ umzusetzen. Die Einhaltung der Standards wird durch eine staatlich anerkannte Kontrollstelle überprüft.</p>

Zu den **Richtlinien** gehören:

- Die Mitgliedsbetriebe des Vereins haben einen aufrechten Kontrollvertrag mit einer vom Verein genannten Biokontrollorganisation
- Food-Standards.
Die BIO-Hotels haben das Ziel, **ausschließlich Bioprodukte** und soweit wie möglich aus **regionaler Erzeugung** zu verwenden. Bei der Qualität bevorzugen die BIO-Hotels Produkte die den Ansprüchen von Bioland gerecht werden oder ähnlich hoch sind. Biohotels können dabei bis zu drei Ausnahmen einsetzen, die jedoch vom Vorstand des Vereins genehmigt werden müssen.
- Die BIO-Hotels arbeiten mit Bioverbänden und Bioherstellern zusammen.

Ökologisches
Energiekonzept

Konzeptumsetzung zur energetischen Einsparung:
Biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk liefert Strom und Wärme. Speisereste des Hotels werden zur Biogasproduktion wiederverwertet.

Solarenergie

Wärmerückgewinnung mit Fernwärmeleitung und effizientem Energiesteuerungssystem

Für die Stromversorgung wird ausschließlich **Ökostrom aus Wasserkraft** genutzt.

Inbetriebnahme der hoteleigenen, laut Hersteller Erdgas Schwaben **europaweit ersten Biogastankstelle**. Auch das Gästeantriebsfahrzeug verfügt über einen Biogasantrieb.

Medienkontakt

marketing@eggensberger.de
+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com
+49 (0) 8361 / 92 07 100

Fakten Wellness

Einrichtung	<p>Hallenbad 10 x 5,5 m groß und 1,40 m tief mit Panoramaliegen</p> <p>Kneipp-Tretbecken Bewährte Hydroanwendung für den Kreislauf</p> <p>Finnische Sauna Finnische Holz-„Schwitzstube“ mit trockener Heißluft, ca. 80° bis 100° C.</p> <p>Dampfbad Schwitzraum mit hoher Luftfeuchtigkeit, ca. 95 Prozent.</p> <p>Bio-Sauna (Sanarium) Niedrigtemperatur-Sauna, (ca. 50° C; Luftfeuchtigkeit 40 bis 60 Prozent.</p> <p>Infrarot-Wärmekabine Trockene Infrarot-Strahlungswärme.</p> <p>Solarium Besonnung mit einem milden Strahlungsspektrum.</p> <p>Zeitraum Raum für Körperarbeit, Meditation, Bewegung und Entspannung.</p>
Wellness-Highlights	<p>Königsbehandlung Verschiedenen traditionellen Behandlungen verschmelzen hier zu einem ganzheitlichen Pflegeritual mit Massage, energetischer Körperarbeit und Pflege</p> <p>Alaya Mé Traumreise Tibetisches Kräuterpeeling und Ganzkörper-Massage</p> <p>Veda Mé Entschlackungs- und Entsäuerungsbehandlung mit Originalrezepturen der indischen Maharadschas.</p>

Thalasso und Ocean-Vital
Intensiv-Gesichtsbehandlung

Alpenkräuter – Vital
Anti-Aging-Packung mit heimischen Kräutern.

Thalgomince inkl. Peeling und Pflege
Straffende Körperpackung, entwickelt unter
Berücksichtigung neuester Forschungserkenntnisse

Cafe au Lait
Anregende Pflegebehandlung mit Spezialmischung aus
Kaffee, Rohrzucker, Mandelöl und Milchcreme.

„Riviera“- Zitrus-Wellness-Mix
Limonensalzbad, Aromaölmassage, AloeVera-
Gesichtsmassage

Gesichtskosmetik

Primavera-Aromakosmetik
Pharmos Natur- Heilpflanzenkosmetik
Dr. Hauschka Naturkosmetik
Thalogo – Vitale Elemente aus dem Meer

Körperpackungen

Kleopatra-Milch-Öl-Packung
Ziegenbutter-Milchcremepackung
Solepackung
Heupackung
Meeresalgen-Körperpackung
Prelude-Marin – die Mineralstoff-Peelingkur
Aromacéane - Synergie von Pflege- und
Duffbehandlung

Bäder

Elisabeth-Molke-Rosenduftbad
Ziegenmilchbad
Allgäuer Bierbad
Alpen-Kräuterbad
Thalasso-Bad
Luxus-Bäderzeremonie

Massagen

Klassische Massage
Aromamassage
Kräutermassage
Bürsten-Massage

Energetische Behandlungen	Klang-Massage Vitalmassage La-Stone-Therapie Heustempelmassage Fußreflexzonenbehandlung Shiatsu-Behandlung	
Wellnessanwendungen	Samt & Seide Königsbehandlung Bodyfit Milch & Honig Rosentraum	
Medienkontakt	marketing@eggensberger.de +49 (0) 8362 / 910 30	info@saremba.com +49 (0) 8361 / 92 07 100

Fakten Medizinische Wellness

Ausrichtung	Physikalische und Rehabilitative Medizin Orthopädie Sportmedizin Kurklinik
Versorgungsformen	Prävention und Nachbehandlung, ambulant sowie stationär
Behandlungsschwerpunkte	Akute und chronische Erkrankungen der Wirbelsäule (Bandscheiben, Gelenke, Muskeln) Rückenbeschwerden durch Verschleiß, Überbelastung oder Fehlhaltung Akute und chronische Gelenkentzündungen und Arthrosen Nachbehandlung von Bandscheiben- und Gelenkoperationen Akute und chronische Stoffwechselstörungen Chronische Herz-, Lungen-, Kreislauferkrankungen Motorisch-neurologische Störungen Erschöpfungszustände
Therapie team	Kurarzt Physikalische Therapie, Balneologie und Med. Klimatologie, Chirotherapie Diagnostik, Beratung, Begleitung Physiotherapeut Manuelle Therapie, Krankengymnastik, Rücken- und Ganganalyse Dipl. Sportlehrer Med. Trainingstherapie, Ausdauer- und personal Training, Leistungsdiagnostik Masseure Klassische Massagen, Lymphdrainage, Elektrotherapie, BGM Colonmassage

	<p>Med. Kneipp-Bademeister Med. Bäder, Güsse, Packungen</p> <p>Ernährungsberatung Diätassistenz, Sonderkostformen, Allergien</p> <p>Psycholog. Beratung Gesprächstherapie</p>
Akkreditierungen	<p>Anerkannte Vorsorge- und Rehabilitationseinrichtung nach § 111 Abs. 5 SGB V Vorsorge (nach § 23 Abs. 4 SGB V/Badekur) Rehabilitation (nach § 40 Abs. 2 SGB V) Private Krankenanstalt (nach § 30 der GeWo, Rehaeinrichtung nach § 107 Abs. 2 SGB V) Beihilfefähig (nach § 6 + 7 Abs. 2a BhV, § 29 + 30 BayBhV) Ambulantes Rehazentrum nach den BAR-Richtlinien EAP-Zentrum für die Berufsgenossenschaften Zertifiziert nach ISO EN 9001:2000 Qualitätssicherung durch QS-Reha® der Universität Freiburg</p>
Medical Wellness Anwendungen	<p>Orthopädische Rücken-, Gang-, Lauf- und Bikeanalyse I-health-Energie-Check-up Gruppenmeditation mit Progressiver Muskelentspannung, Zen-, Klang- und Steinmeditation, Chi Gong u.v.m. Krankengymnastik Kneippscher Guss Lehmwinkel Heublumenaufgabe Lymphdrainage Lactat-Belastungs-Stufentext zur Ermittlung des optimalen Trainingspulses</p>
Supportanwendungen	<p>Bewegungssport mit Power-Walking, Nordic Walking, Wassergymnastik, Ballooning, Stretching u.v.m.</p> <p>Mountainbike Techniktraining</p> <p>Personal Training</p>

Für den
ganzen
Menschen



Medienkontakt

marketing@eggenberger.de
+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com
+49 (0) 8361 / 92 07 100

3. Das Unternehmensleitbild

Das Leitbild von Eggenberger soll Unternehmensziele deutlich machen, die Motivation sichtbar werden lassen, die ihnen zugrunde liegt, und Wege aufzeigen, auf denen diese Ziele erreicht werden.

Das Leitbild wendet sich an alle, die mit Eggenberger in Beziehung stehen, und beschreibt unser Selbstverständnis als Unternehmen. Es gilt für unseren Umgang mit Gästen, Partnern, Mitarbeitern und der Gesellschaft. Es prägt unser Erscheinungsbild nach innen und nach außen.

Das Unternehmen - Wir sind der Spezialist für die Verbindung von wirksamen Therapien und einem erlebnisreichen Urlaub mit Spaß und Freude.

Eggenberger und seine Produkte und Dienstleistungen sind auf die Bedürfnisse unserer Gästezielgruppe zugeschnitten, mit dem Ziel, dem Gast ein Höchstmaß an Therapieerfolg, Erholung, Regeneration mit Spaß, Freude und Erlebnis zu marktgerechten Preisen zu bieten.

Rentabilität, Wachstum und Sicherheit sind unsere Ziele

Eggenberger kann im Markt nur bestehen, wenn er Rentabilitäts-, Wachstums- und Sicherheitsziele gleichermaßen verfolgt.

Dies ist Voraussetzung, um eine angemessene Rendite auf das eingesetzte Kapital zu erzielen, die Arbeitsplätze der Mitarbeiter zu sichern und die übernommenen Risiken der Unternehmerfamilie zu tragen.

Unsere Ziele sind ein ständiger Anspruch an uns selbst, Strukturen und Prozesse weiterzuentwickeln und am Bedarf des Marktes und unserer Gäste auszurichten.

Wir sind ein familiär geprägtes * Gesundheitshotel, ökologisch ausgerichtet und unserer Allgäuer Landschaft und deren Lebensstil verbunden.***

Den Menschen, unseren Gast in seinem Streben nach Erhaltung und Wiedererlangung seiner Gesundheit professionell zu begleiten, ist unsere Berufung. Dies mit Freude und Erlebnis zu kombinieren, ist unsere Profession. Auf dieser Grundlage gestalten wir eine eigenständige und zukunftsorientierte Geschäftspolitik.

Unsere Gäste - stehen bei uns im Mittelpunkt – ihre Zufriedenheit und Begeisterung sind unser Ziel.

Unsere Gäste erwarten von Eggensberger ein professionell therapeutisches Angebot, eine absolut persönlich geprägte Atmosphäre und den Urlaub „bei Freunden“.

Mit kompetenter Dienstleistung, problemgerechten Lösungen und kreativem Leistungsangebot bei einer totalen Orientierung an den Bedürfnissen unserer Gäste, stehen wir diesen zur Verfügung.

Die Mitarbeiter - sind der wichtigste Garant für den Erfolg des Unternehmens.

Die Qualität der Dienstleistungen von Eggensberger beruht maßgeblich auf der fachlichen und persönlichen Kompetenz aller Mitarbeiter. Um unsere Marktposition zu stärken, setzen wir auch in Zukunft auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die unternehmerisch denken, handeln und sich einer ständigen beruflichen Weiterentwicklung widmen.

Der Anspruch an die Mitarbeiter ist hoch – die Leistungen des Unternehmens sind es auch.

Eggenberger fordert von seinen Mitarbeitern Leistung und Eigeninitiative sowie Identifikation mit Aufgabe und Unternehmen.

Eggenberger erkennt Leistung an, bietet anspruchsvolle Aufgaben und die dazugehörigen Freiräume. Er fördert die Entwicklung der Mitarbeiter durch gezielte Maßnahmen. Voraussetzung hierfür ist die ständige Lern- und Veränderungsbereitschaft aller.

Gemeinsamkeit und Offenheit sind tragende Prinzipien unseres Umgangs.

Der Eggenberger ist geprägt von Wertschätzung und Vertrauen. Wir tolerieren und fördern Meinungsvielfalt im Unternehmen. Alle Mitarbeiter verstehen sich auch untereinander als Partner und Kunden. Dies erfordert offene und zielgerichtete Kommunikation sowie transparente und aktuelle Information. So erreichen wir eine hohe Qualität der Zusammenarbeit und die besten Ergebnisse bei gleichzeitiger Zufriedenheit der Mitarbeiter.

Das gesellschaftliche Umfeld - Wir setzen uns für den Schutz der Umwelt ein.

Eggenberger unterstützt aktiv den ökologischen Landbau, den fairen Welthandel und ökologisches, soziales und nachhaltiges Handeln und trägt so zur Erhaltung unserer Umwelt bei.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

4. Die zertifizierten Unternehmensteile

Schlaf in Balance ist Wellness pur

Erstmals im Allgäu – Elektromogreduzierung im Hotelzimmer mit TÜV-Zertifizierung

Füssen/Hopfen am See:

An der Allgäu-Riviera in Hopfen am See, im Familienunternehmen Bio- und Wellnesshotel Eggensberger, scheint das Klima einer innovativen gesundheits- und wellnessbezogenen Unternehmerhaltung besonders günstig.

Erstes Biohotel des Allgäus seit 2003

Denn hier hat sich das Vier-Sterne-Familienunternehmen, bereits seit 2003 erstes Biohotel des Allgäus, nach ISO 9001:2000 zertifiziert, drei Jahre später dem bewussten Umgang mit elektromogrelevanten Techniken verschrieben. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie beschreibt Andreas Eggensberger, Hotelinhaber in zweiter Generation die Situation so: >Heute geht es mehr denn je darum, moderne Kommunikationswege intelligent zu nutzen, zeitlich wie räumlich. Sie stehen im Privathotel mit Wellness- und Therapiezentrum deshalb auch zentral zur Verfügung. Nicht jedoch in den Bereichen, die der Ruhe und Regeneration unserer Gäste dienen. Denn die hochfrequente Dauerbelastung unserer Zeit lässt sich mit baulichen Maßnahmen durchaus auf bestimmte Bereiche eingrenzen, wie die aktuelle TÜV-Zertifizierung zeigt<.

www.biohotels.info; www.bioland.de; www.tuv.com; www.w-h-d.de

Schlafräume ohne elektrobiologische Störfaktoren seit 2006

Im Schlafbereich bewirken elektrobiologische Störfaktoren wie z.B. Nachttischlampen, Radiowecker, und Hochfrequenzbelastung von Sendemasten und schnurlosen DECT-Telefonen, Dauerstress für den menschlichen Organismus, mit den krankheitsbedingt bekannten Folgen. Soweit der technische wie

wissenschaftliche Hintergrund. Eine Tatsache, der Eggenbergers in den letzten Monaten mit viel Mühe und finanziellem Aufwand begegneten. Denn ihr unternehmensphilosophischer Ansatz, mit allen Therapie- Wellness- und Bioangeboten tatsächlich den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen, beinhaltet dementsprechend auch die Ruhe- und Regenerationsphasen ihrer Gäste.

In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Geschäftsfeld Managementsysteme und der Unternehmensberatung Innosenso entstanden insgesamt acht neue Doppel-Hotelzimmer- und ein Appartement, die durch Netzfreeschalter, mit Spezialfarben und speziellem Kupfergewebe in Wänden, Decken, Böden und Vorhängen jetzt geprüft elektrosmogreduziert sind. In der Neubauphase fanden dabei weitestgehend Naturmaterialien, von heimischem Holz über Schafwollteppiche bis zu orthopädisch empfohlenen Natur-Schlafsystemen in den Hotelzimmern Verwendung. Weitere Hotelbereiche werden in diesem Konzept, mit Unterstützung von namhaften Partnern, wie JAB Anstoetz, folgen. www.sensotel.de

TÜV-Rheinland und Innosenso geben Maßlatte vor

Die Zertifizierung erfolgte anhand von Qualitätsstandards, die Innosenso und die TÜV Rheinland Group gemeinsam entwickelt haben. Auf Basis dieser festgelegten Kriterien untersuchten die TÜV-Prüfer die Effizienz durchgeführter Maßnahmen zur Elektrosmogreduzierung in Daueraufenthalts- sowie in Schlafbereichen von Hotels. Die Maßnahmen müssen Störfeldbelastungen auf akzeptable Gesundheitsschutzwerte herabsenken. Neben technischen Parametern liegt der Fokus auf qualitätsrelevanten Soft Skills wie Unternehmensphilosophie, Serviceverantwortung des Managements, Qualifizierung der Mitarbeiter sowie interner und externer Kommunikation.

„Entscheidend für eine erfolgreiche Zertifizierung ist ein ganzheitliches Denken. Wir überprüfen, ob der gesundheitsorientierte Ansatz im Hotel als Ganzes gelebt

wird," so Olaf Seiche, Geschäftsfeldleiter Managementsysteme Fachbereich Qualitätsmanagement.

Medical-Wellness – TÜV-geprüfte Qualität für mehr Verbrauchersicherheit

Was ist Medical Wellness, welche Leistungen verbergen sich dahinter, wer kann es anbieten, was erwarten und erhoffen sich Verbraucher von den zahllosen Angeboten, die national und international auf dem Freizeit- und Gesundheitsmarkt offeriert werden?

Fragen, die sich von Anbieter, Prüfüorganisationen und Kundenseite stellen. Die Begriffsdefinition veränderte sich die letzten Jahre dynamisch und entwickelte sich zu einem vielschichtigen Prozess. Er verlangte fast zwangsläufig nach einer umfassenden wissenschaftlich fundierten Definition.

Diesem Konzept des Deutschen Medical Wellnessverbandes liegt in Zusammenarbeit mit dem TÜV Rheinland die aktuelle Anerkennung als erster TÜV-zertifizierter Medical –Wellness-Betrieb in Deutschland zugrunde:

*****Hotel und Therapiezentrum Eggenberger -Erster TÜV-zertifizierter Medical-Wellness-Betrieb**

Grundlagen, die uns zur Prüfungszulassung qualifizierten, waren drei Säulen: Das Bio- und Wellnesshotel Eggenberger, das Therapiezentrum Eggenberger und die ISO 9001:2000 Zertifizierung. Daraus resultieren die mehrdimensionalen, dynamisch-systematischen Prozesse, die der Herstellung eines ganzheitlichen individuellen Wohlbefindens im Kontext mit wissenschaftlich gesicherten gesundheitsfördernden bzw. medizinischen Faktoren einhergehen.

Hotel und Therapiezentrum verfügen gemeinsam über die Leistungsbreite, -dichte und –kompetenz, wie das aktuelle TÜV-Zertifikat bescheinigt.

Allein im Therapiezentrum stehen unter Fachärztlicher Leitung sechs Physiotherapeuten, fünf Masseur und Masseurinnen, zwei Kneipp-Bademeister und zwei Kosmetikerinnen in fester Anstellung zur Verfügung. Ihre fachliche Arbeit in den Hauptbereichen Balneologie, Klimatologie und physikalische Therapie, die

ständige Fortbildung beinhaltet, richtet sich auf drei Haupttätigkeitsfelder, mit individueller Anpassung an die jeweiligen Bedürfnisse von Gästen und Patienten. Dabei lassen sich drei wesentliche Bereiche filtern, die als zentrale Motivatoren einer Medical-Wellness-Behandlung angesehen werden.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

5. Praxisbeispiele für den Verbraucher

1. Die präventive Realisierung eines gesundheitsfördernden, eigenverantwortlichen Lebensstils.
2. Die erste Inanspruchnahme therapeutischer Maßnahmen zum Ausgleich beginnender subjektiv wahrgenommener, gesundheitlicher Veränderungen.
3. Die Nutzung von gezielt medizinisch verordneten und geleiteten, wissenschaftlich fundierten, Therapien unter Einbeziehung und Unterstützung aller Wohlfühlbereiche aus dem Wellnessbereich.

Alle drei Bereiche lassen sich anhand von Praxisbeispielen am besten erklären. Wir stellen dazu drei sehr unterschiedliche Ansprüche von Gästen unseres Hauses vor, wie sie im laufenden Betrieb ständig anzutreffen sind.

1. Herr M., ein leistungsfähiger Endvierziger mit beruflich engem Zeitbudget sucht sportliche Unterstützung mit Freizeitwert. Er will sich innerhalb eines Wochenaufenthaltes Handlungsanleitungen für seine persönliche Fitness zeigen lassen, seine Belastbarkeit in Alltag und Beruf stärken. Gleichzeitig teilt er die Wohlfühlatmosphäre des Hauses mit seiner Familie. Nach der fachärztlichen Einganguntersuchung, einer physiotherapeutischen Analyse, einer eingehenden Video-Ganganalyse, geht er auf die von Olympiasiegerin Dr. Irene Epple-Waigel eingerichtete Teststrecke (nach Cooper) am Hopfensee. Das einfache Testverfahren zur Ermittlung der Ausdauerleistungsfähigkeit ist die Basis für ein individuell zugeschnittenes Trainingsprogramm, das er anschließend durch eine Dipl. Sportlehrerin erhält. Auf Wunsch kann er sich auf den ersten

- Trainingseinheiten begleiten lassen. Die Effizienz des Ausdauerleistungsbereiches wird durch eine Abschlussuntersuchung geprüft.
2. Frau S., eine engagierte Mittfünfzigerin, nutzt den Aufenthalt im Kreis ihrer Freundinnen zum Wellness-Urlaub und stellt dem Physiotherapeuten gleichzeitig ihre Rückenbeschwerden vor. Bereits bei Anreise bucht Sie eine Rückenanalyse. Er beinhaltet im Rahmen einer Rückenstärkungswoche eine rund einstündige fundierte physiotherapeutische Befunderhebung und Problemanalyse. Durch funktionelle Störungen verursachte Schmerzen oder eventuelle Bewegungseinschränkungen werden so ergründet. An dieser Analyse richten sich alle weiteren Wellness- und Therapiebehandlungen aus. Hier handelt es sich um eine eindeutig dokumentierte Eingangsuntersuchung mit anschließenden empfohlenen und angeleiteten Anwendungen. Sinn und Zweck ist es, Ursachen festzustellen, Abhilfe zu schaffen und die Wirkung der Therapie qualitativ messbar zu machen. Die diagnostizierten Funktionsstörungen kann Frau S. künftig selbstständig im Alltag angehen.
 3. Ehepaar P. kombiniert seit mehreren Jahren Ferien mit Therapieaufenthalt im Eggenberger. Herr P., durch sein berufliches Engagement ständig mit dem PKW unterwegs, nimmt während des Urlaubes gezielt seine Hüftbeschwerden in Angriff. Das Physiotherapeutenteam kennt seinen gesundheitlichen Verlauf im Detail, nimmt den aktuellen Zustand anhand einer Ganganalyse auf und komplettiert ihn im Schmerz- und Funktionsfragebogen der physikalischen Therapie. Der Arzt des Hauses führt parallel eine Untersuchung durch und vereinbart in einer Sitzung mit dem Physiotherapeutenteam das therapeutische Vorgehen dieses Aufenthaltes. So entsteht ein lückenloser, zweifacher Überblick über Verlauf, Verbesserung/Verschlechterung des Patientenzustandes.

Lösungsansätze, praktische Tipps zur Patientenproblematik werden eingehend besprochen. Während der ganzen Aufenthaltszeit verfügt Herr P., so wie alle anderen Gäste und Patienten, in seinem Zimmer über einen 24 h-Notruf mit ärztlichem Bereitschaftsdienst. Über die normalen Behandlungsformen hinaus achtet das Therapiezentrum besonders darauf, dass sich die behandelten Schmerzen nicht chronisch festlegen, dokumentiert entsprechend und steuert, soweit möglich gegen. Mit der Abschlussuntersuchung geht ein Qualitätsnutzen der Therapiewirkung einher. Sie liegt derzeit bei einer durchschnittlich mindestens 50-prozentigen Verbesserung, gemessen an einem international anerkannten Standard und gibt dem Gast bzw. Patienten einen effektiven nicht nur subjektiven Nutzen.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

6. Nachhaltiges Energiekonzept

Als Biohotellers sieht sich Familie Eggensberger in einer besonderen Verantwortung, den Energieverbrauch und den CO² - Ausstoß zu reduzieren und die energetischen Kreisläufe nachhaltig zu gestalten. Im Rahmen des Energiekonzeptes wurde die Heizungsanlage komplett erneuert und ein modernes, biogasbetriebenes Blockheizkraftwerk installiert, das 38 Prozent des Strom- und 59 Prozent des Wärmebedarfs produziert. Das Biogas aus 100 Prozent Bioabfällen wird durch Erdgas Schwaben von einem regionalen Biogaswerk geliefert. Allein der Synergieeffekt aus der Kraft-Wärmekopplung ermöglichte eine CO²-Einsparung von 35 Prozent.

Zum energetischen Konzept gehört die Wärmerückgewinnung aus den Kühlhäusern, der Lüftungsanlage und dem Schwimmbad. Energie wird zudem über Sonnenkollektoren auf dem Dach gewonnen.

Blockheizkraftwerk (BHKW)

Das mit Biogas betriebene Blockheizkraftwerk dient als dezentrale, hauseigene Anlage zur Energiegewinnung mit Kraft-Wärme-Koppelung.

Das in der regionalen Biogasanlage in Altenstadt gewonnene und entschwefelte Biogas wird dem Verbrennungsmotor im Kraftwerk zugeführt, der den Generator antreibt. Der so produzierte Strom wird ins hauseigene Stromnetz eingespeist. Die im Blockheizkraftwerk entstandene Abwärme wird der Heizungsanlage zugeführt.

Strom aus Wasserkraft

Strom aus Wasserkraft ist nicht nur CO²-frei, sondern zählt auch zu den regenerativen Energiequellen. Das Hotel Eggenberger hat sich bewusst für Strom aus bayerischen Laufwasserkraftwerken entschieden, um Umwelt und Ressourcen zu schonen. Seit 01.01.2010 bezieht das gesamte Haus den zertifizierten Öko-Strom von den LEW.

Laufwasserkraftwerke nutzen die Strömung eines Flusses oder Kanals, um Strom zu erzeugen. Das Wasser wird mit Hilfe einer Wehranlage aufgestaut. Der dabei entstehende Höhenunterschied wird zur Stromerzeugung genutzt. Die Wasserströmung setzt ein Turbinenrad in Betrieb und treibt damit Generatoren an. Laufwasserkraftwerke erreichen so einen Wirkungsgrad von fast 94 Prozent.

Abfallentsorgung zur Energiegewinnung

Es gehört zum Selbstverständnis der Hoteliers Eggenberger, dass die energetischen und betrieblichen Produktionskreisläufe ökologisch optimiert werden. Ein Teil dieser Ausrichtung ist, dass die Speisereste aus der Hotelküche in ein Biogas-Unternehmen nach Altenstadt bei Schongau geliefert werden. Der für den Transport eingesetzte LKW fährt ebenfalls mit Biogas.

In der Anlage von Öko-Power wird aus Bioabfällen gereinigtes Biogas produziert, das über das Erdgasnetz wieder im Hotel angeliefert wird und im Heizkraftwerk rückstandsfrei als reines Methan verbrannt wird.

Nachhaltige Mobilität

Bereits 20 Prozent der Gäste im Hotel Eggenberger reisen mit der Bahn an. Eggenberger lässt die Gäste „inclusive“ vom Bahnhof abholen und in das Hotel fahren.

Zu einem nachhaltigen Mobilitätskonzept gehört für die Unternehmerfamilie auch, dass für das Hotel eine eigene Biogastankstelle installiert wurde. Das ist, laut Hersteller Erdgas Schwaben, europaweit einmalig. Auch das Gästeauto, ein VW Touran, fährt mit Biogas und kann von den Gästen gemietet werden.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

7. Aktuell: So geht Öko im Biohotel

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Persönliche Werte leiten das Handeln. Im Biohotel-Wellness-Therapiezentrum Eggensberger im Allgäu schlägt die Verantwortung für Umwelt und Region konsequent im Geschäftsbetrieb durch: aus Überzeugung und bis ins Detail. Ein Beispiel: für Wärme im Hotel sorgt seit kurzem ein Blockheizkraftwerk, das rückstandsfrei Methan verbrennt. Das Biogas wird aus Bioabfällen gewonnen. Auch das Hotel liefert Speisereste an. Und der LKW für den Transport fährt womit? Natürlich mit Biogas.

Selbst bei den Transportwegen für den Betrieb der Heizanlage achtete Hotelchef Andreas Eggensberger auf die Ökobilanz. Das Methan seiner Anlage verbrennt rückstandsfrei und stammt ausschließlich aus verwertbaren Abfällen. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Denn Biogas aus Getreide oder Genmais wollte er ganz bewusst nicht. „Mir widerstrebt der Gedanke, dass auf unseren Äckern Gen-Pflanzen zur Stromerzeugung angebaut werden“, erklärt der Hotel-Chef. Für ihn ist Ökologie kein Alt-68er-Idealismus, sondern modern und „schlicht der richtige Weg“. In der Region ist der Hotelier Vorreiter. Das Eggensberger war das erste Biohotel im Allgäu. Konsequenter hat er in den letzten Jahren sein Hotel „ökosaniert“. Dazu gehört auch, dass er als zweiter Hotelier in Deutschland die Elektrosmogbelastung für seine Hotelgäste reduzierte, nachweislich mit Zertifikat des TÜV-Rheinland. Und die Umweltfürsorge im Hotel geht weiter: der Ökostrom wird lokal erzeugt, mit Wasserkraft. Auch darauf hat er vertraglich bestanden. Bei den Biolebensmitteln achtet man

auf die CO₂-Bilanz, weswegen Südfrüchte wie die Kiwi schon mal gegen den Bio-Apfel ausgetauscht werden. Biolebensmittel und dazu noch aus der Region sind in Sachen CO₂-Bilanz einfach unschlagbar. Seit März fährt das hauseigene Biogasauto, ein VW Touran, samt eigener Tankstelle. Gäste können das Umweltauto mieten. Dafür legt der Hotelchef sogar noch ein paar Euro drauf. Denn das fällt für ihn unter die Förderung der nachhaltigen Mobilität. Schon 20 Prozent seiner Gäste kommen mit der Bahn. Wichtig sei, die Gesamtheit der Kreisläufe im Blick zu haben. „Wir interessieren uns nicht nur für die hauseigene Energieeffizienz, sondern achten auch auf die CO₂-Bilanz unserer Lieferanten und Gäste“, sagt der Hotelchef.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
 +49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

8. Aktuell: Der Ökoinnovator unter den Allgäu-Hotels

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Inmitten Allgäuer Urlaubsklischees überrascht Biohotelier Andreas Eggensberger mit seinen Öko-Innovationen. Er ist in der Region Vordenker und Vorreiter gleichermaßen: erstes Biohotel im Allgäu, erste TÜV-zertifizierte Elektromogreduzierung in den Bio-Zimmern, europaweit erstmalige, hauseigene Tankstelle mit Biogas, biogasbetriebenes Gästeanhänger inklusive. Der ökologisch-nachhaltige Betrieb des 4-Sterne-Hotels mit CO₂-Bilanzen von Lieferanten und Gästen ist bei den Eggensbergers in Hopfen am See Lebensphilosophie.

Während andere Hotels noch von möglichen CO₂-Einsparungen reden, lässt Eggensberger Strom aus lokaler Wasserkraft produzieren. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Hauseigene Speisereste transportiert der mit Biogas betriebene LKW in die regionale Biogasanlage. Methan, zu einhundert Prozent aus Bioabfällen erzeugt, kommt wieder zurück und wird rückstandsfrei verbrannt. Ganz bewusst habe er sich gegen eine Einspeisung von Biogas aus Getreide oder Gen-Mais entschieden, sagt der Hotelchef. „Es widerspricht meinem Verständnis von Umweltschutz, wenn auf unseren Äckern Gen-Pflanzen zur Energiegewinnung angebaut werden.“

Wärmerückgewinnung im Schwimmbad und bei Kühl- und Lüftungsanlagen, moderne Dämmung, Hocheffizienzpumpen und neueste Solarkollektoren sind weitere Motoren im Ökokonzept. „In unserem Energiekonzept möchten wir ein Zukunftsmodell von

Energiesparsamkeit und dezentralisierter Energieversorgung mit erneuerbaren Energien realisieren, wie es beispielsweise der alternative Nobelpreisträger Hermann Scheer propagiert“, sagt Eggensberger. Alle Produktionskreisläufe des Hotels werden naturschonend und nachhaltig konzipiert. Dazu gehört auch ein „Nachhaltigkeits-Controlling“. Für die Bio-Lebensmittel werden etwa CO₂-Bilanzen erstellt. Da kann es schon vorkommen, dass die Kiwi durch den Bioapfel ersetzt wird. Und der Tatendrang des Hoteliers geht auch 2010 weiter: seit März steht das hauseigene Biogas-Fahrzeug, ein VW-Touran, auch den Gästen zur Verfügung, einschließlich einer hoteleigenen Biogas-Tankstelle. Das ist laut Kooperationspartner Erdgas Schwaben europaweit einmalig. Schon jetzt kommen 20 Prozent der Eggensberger Gäste mit der Bahn, denen ein kostenloser Transfer vom Bahnhof in Füssen zum Hotel angeboten wird. „Wir möchten nicht nur auf unser Haus schauen, sondern auch die Energiebilanzen unserer Lieferanten und Gäste umweltverträglich gestalten. Das gehört für mich zu einem ernsthaften, ökologisch nachhaltigen Energiekonzept dazu“, ist Eggensberger überzeugt. Beliebt unter den Gästen ist auch die Hotelführung des Hausherrn mit Besichtigung des hoteleigenen Blockheizkraftwerkes. Das beruht auf Gegenseitigkeit. „Ich schätze den Austausch mit unseren informierten und reflektierten Gästen ungemein. Man merkt einfach, dass Umweltschutz und Klimawandel die Menschen bewegt, abseits jeglicher 68er-Mentalität“, sagt der Hotelchef.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

9. Aktuell: Ökourlaub im Allgäu?

März 2010

Füssen/Hopfen am See:

Tourismus wird von manchen als Klimakiller bezeichnet. Die Reiselust schlägt sich negativ in der CO₂-Bilanz nieder. Dass Reisen und Urlaub nicht zwangsläufig klimaschädlich sein müssen, zeigt das Allgäuer Biohotel-Wellness-Therapiezentrum Eggenberger in Hopfen am See. Die Energiebilanz dort ist so hervorragend, dass Urlaub bei Eggenberger eigentlich als umweltschonend bezeichnet werden müsste. Mit seinen Ambitionen gilt das 4-Sterne-Hotel im Allgäu als Vorreiter für die Region.

Die Gäste schätzen vor allem die schöne und intakte Natur, die man schützen müsse, sagt Biohotelier Andreas Eggenberger. Der 40-jährige Hotelchef lebt die Schonung von Naturressourcen privat wie beruflich. Angefangen mit einem Kurhotel aus Familienbesitz hat er den Altbau aus den 70er Jahren konsequent über die Jahre zum Bio-Wellness-Hotel „ökosaniert“. Eggenberger ist ein Überzeugungstäter im positiven Sinn, modern und fern jeglicher 68er-Mentalität. Ihm gehe es darum, so viele regionale Produkte in die Wertschöpfung aufzunehmen wie möglich, ohne die Region zu belasten. Ökologisch denken und arbeiten ist sein Credo. Anders lässt sich nicht nachvollziehen, warum er noch einige Euros drauflegt, damit seine Gäste preiswert mit dem hauseigenen Biogas-Auto das Allgäu erkunden können.

Der Hotelchef realisiert laufend Maßnahmen zur Verbesserung der ohnehin schon positiven Ökobilanz. Strom wird aus der lokalen Wasserkraft gewonnen. Das hat er sich vertraglich zusichern lassen. Speisereste werden in die nahe gelegene Biogasanlage transportiert.

Der dabei eingesetzte LKW fährt natürlich mit Biogas. Von dort kommt Methan aus 100 Prozent Bioabfällen zurück und wird rückstandsfrei im hauseigenen Blockheizkraftwerk zur Wärme- und Stromerzeugung verbrannt. Biogas aus Genmais wollte der Hotelchef nicht. „Mir widerstrebt der Gedanke, dass auf den Äckern Genpflanzen für die Energieversorgung angebaut werden.“ Biodiversität und grüne Gentechnik vertragen sich nicht.

Hotelchef Eggensberger schaut nicht nur auf wirtschaftliche Zahlen. Er hat auch ein Nachhaltigkeitscontrolling eingeführt. Darin enthalten ist etwa die CO₂-Bilanz der Biolebensmittel. Da kann es vorkommen, dass die Kiwi aus Klimaschutzgründen gehen muss und stattdessen der heimische Bioapfel serviert wird.

20 Prozent seiner Gäste kommen mittlerweile mit der Bahn, sagt Eggensberger. Ein kostenloser Hoteltransfer vom Bahnhof und „Öko-Mobilität vor Ort“ sollen diese enorme Quote noch verbessern. Dazu steht seit März europaweit erstmalig, eine hauseigene Biogastankstelle, auch für das hoteleigene Biogasfahrzeug den Gästen zur Verfügung.

Medienkontakt

marketing@eggensberger.de

+49 (0) 8362 / 910 30

info@saremba.com

+49 (0) 8361 / 92 07 100

10. So strahlen Sieger – ein Biostern für Eggensberger****

Februar 2010

Nürnberg/Hopfen am See:

Einen perfekten Beweis, wie professionell Biolandprodukte mit höchsten Gourmetansprüchen in Einklang zu bringen sind, lieferte das Küchenteam des Biohotel Eggensberger**** in Hopfen am See. Im Rahmen der HOGA-Fachmesse für Hotellerie, Gastronomie in Nürnberg kochten sieben Teams drei Tage lang um die begehrte Trophäe, den Bio-Stern, der heuer erstmals auf Initiative von Bioland e. V. ausgelobt wurde.

Annika Ittermann und Christoph Poppler ließen sich von den kritischen Blicken des internationalen Fachpublikums in der Showküche nicht beirren und landeten mit ihrem Dreigang-Menü auf Platz drei im international besetzten Mitbewerberfeld. Der bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Helmut Brunner, unterstrich bei der Preisverleihung die Wichtigkeit von biologischem Anbau.

Im Biohotel und Restaurant Eggensberger**** kommen seit 2003 ausschließlich biologisch angebaute, streng kontrollierte Lebensmittel, Säfte, Biere und Weine auf den Tisch des Gastes, wie Küchenchef Hugo Maucher erklärt.

11. >Prävention darf Spaß machen<

April 2008

Füssen/Hopfen am See:

Die Aussage stammt von Andreas Eggenberger, Physiotherapeut und Hotelinhaber des ersten Bio- und Medical-Wellnesshotels im Allgäu. Er freut sich besonders über die aktuelle Implementierung der Radregion Allgäu. Dazu investierte er nicht nur in seinem Vier-Sterne Hotel mit angeschlossenem Therapiezentrum viel ehrenamtliche Zeit. Immerhin stehen inzwischen dreißig ausgewählte Radgastgeber, von seinem Viersterne-Haus mit Therapiezentrum bis zur Privatpension, hinter dem Konzept. Rechtzeitig zum Saisonstart tritt das Eggenberger**** mit einem ganzheitlichen Freizeitkonzept für aktive Biker rund um die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau an. Gesund sein, fit bleiben und die sportliche Freizeit spielerisch mit Primärprävention zu verbinden, sind Anspruch der Allgäuer Bike-Woche.

Biken im Paket

Das Arrangement geht auf die ideale geografische Lage vor den Allgäuer Alpen ein. Die Region punktet mit ihrer Vielseitigkeit: von der moderaten Einsteigerrunde um einen der Voralpenseen über Hüttentouren bis zu knackigen Trails in den Höhenlagen der Allgäuer Alpen mit einer durchgängigen Rad-Infrastruktur auf beiden Seiten der deutsch-österreichischen Grenze.

Je nach Leistungsstand stehen Techniktraining, Halb- oder Ganztages-Biketouren mit Guide auf dem Wochenprogramm. Die regionale Routenkarte vermittelt einen Überblick über die wichtigsten Strecken, Hütteneinkehr auf bewirtschafteten Alpen inklusive. Weitere Planungsgrundlagen auf GPS-Basis sind im eigenen Radportal verfügbar. Das Allgäuer Bike-Paket ist für sechs Tage incl. Verwöhpension, Übernachtung im Südpanorama-Doppelzimmer und aller aufgeführten Leistungen ab 459 Euro pro Person zu bekommen.

Training mit medizinischem Hintergrund

Das TÜV-zertifizierte Medical-Wellnesshaus ist mit dem ADFC-Qualitätssiegel „Bett & Bike“ und dem bayerischen Qualitätssiegel „Fahrradfreundlicher Hotelbetrieb“ ausgezeichnet. Es stellt darüber hinaus vom medizinischen Leistungs-Check-Up durch eine Dipl. Sportlehrerin über ein individuelles Trainingsprogramm bis zum Personal-Training alle Weichen für einen sportlichen Aufenthalt mit medizinisch fundiertem Hintergrund.

Ganzheitlicher Ansatz

Das reine Relaxprogramm im hauseigenen Wellnessbereich, mit klassischen Massagen und dem wohlverdienten ungestörten Schlaf in Bio-Balance-Zimmern mit Elektrosmogreduzierung sind ergänzende Faktoren. Damit schließt sich der Kreis des ganzheitlichen Ansatzes. Vom Vitalfrühstück über sportlich fundierte Routen bis zum störungsfreien Schlaf sind alle Aspekte nachhaltiger Regeneration und Prävention sichergestellt. www.radregionallgaeu.de

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

12. Die Kraft der Kräuter im Eggens-Burger – Vitalküche zum Selberkochen

Januar 2008

Füssen/Hopfen am See:

Das Eggensberger ist seit fünf Jahren mit dem europäischen Verein Bio-Hotels fest verbunden. Als erstes Allgäuer Vier-Sterne-Haus schloss es sich der Angebotsentwicklung biologischer Hotellerie 2003 an. Im Biohotel Eggensberger sind biologisch angebaute Lebensmittel nur ein Teil des biologischen Wirtschaftens. Intakte Landschaft, sauberes Wasser, Luft der Güteklasse eins und (Baubio)-logisch intelligente Lösungen gehören genauso zur gelebten Unternehmensphilosophie, wie die sehr kurzen Wege zwischen Erzeuger und Verbraucher.

Jetzt wurde die Vitalküche des Eggensberger in einer Kochbuch- Neuerscheinung geadelt. Regionale Produkte des familieneigenen Biobauernhofes, naturbelassene Kräuter des Allgäus und die Raffinesse weltläufiger Küche finden nicht nur Eingang in regionale Gerichte. Den Kindern der Eggensbergers ist zum Beispiel der Eggens-Burger zu verdanken. Ein feiner Dinkelbratling in Vollkornsemmel mit leichter CocktailsöÙe verführt selbst Fast-Food-Gewöhnte zu gesunder und schmackhafter Ernährung. Das mehrseitige Kapitel der Eggensberger-Rezepte ist Teil der Neuerscheinung der Biohotels. >Kochlust Pur – eine kulinarische Reise durch die Biohotels< wird im Rahmen der langen Standnacht am Freitag, dem 22. Februar 2008 auf der Biofach in Nürnberg präsentiert. Ab März ist es bei Eggensberger zu beziehen. Buchpreis 25 € zzgl. Versandkosten-pauschale. Bestellungen per E-Mail, telefonisch oder schriftlich, auch bei den Biohotels unter www.biohotels.info.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

13. Medical Wellness + Kneipp® für mich

Januar 2008

Füssen/Hopfen am See:

Sebastian Kneipp und seine Naturheilverfahren sind mit dem Allgäu seit 150 Jahren untrennbar verbunden. Mit der Hotel-Zertifizierung „Medical Wellness + Kneipp® für mich“ geht das Europäische Gesundheitszentrum für Naturheilverfahren zeitgemäße Wege komplementärmedizinischer Angebote in Kombination mit dem Wohlfühlumfeld zertifizierter Wellness-Hotels. Im Biohotel - Therapiezentrum –Wellness Eggensberger fand die geschützte Marke einen adäquaten Partner. Die Voraussetzungen sind entsprechend strikt. Medizinisch relevante Vorgaben, eine enge Bindung an die Wassertherapien Sebastian Kneipps und Medical-Wellness-Angebote auf hohem, geprüfem Standard, sind Voraussetzung für die Vergabe. Im Eggensberger sind alle Kriterien erfüllt, von der gesundheitsfördernden Therapie über diagnostisch relevante Kriterien bis zu sportlichen Aktivitäten. Andreas Eggensberger gab sich bei der Verleihung sicher, mit dieser weiteren Spezialisierung der sozio-ökonomischen Veränderung in Deutschland und Europa entgegen zu kommen. Zu keiner Zeit war die Nachfrage nach modifikationsbedürftigen gesundheitlichen Verhaltensweisen in Kombination mit Kurzurlaub und qualitativ hochwertiger Wohlfühlumgebung größer. Die Zielgruppe sieht er in Menschen mit bekannten gesundheitlichen Risikofaktoren aber auch bei Zeitgenossen, die eigenverantwortlich zertifizierte Gesundheitspflege mit dem Angenehmen verbinden.

Eine Marke, die verpflichtet

„Medical Wellness + Kneipp® für mich“ ist eines von wenigen exklusiven Lizenzkonzepten unter der Marke „Kneipp® für mich“. Sie wird von den Kneipp Werken Würzburg als Eigentümer der Marke Kneipp® lizenzrechtlich getragen.

Schon aus diesem Grund ist die Entscheidung für die Marke auch eine Entscheidung für höchste Qualität.

Medienkontakt marketing@eggensberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

14. Sind Sie Ihrer Zeit voraus, Herr Eggensberger? Elektrosmogreduzierung jetzt in allen Hotelzimmern

November 2007

Füssen/Hopfen am See:

Das Vier-Sterne-Hotel, das Bio, Medical-Wellness und Therapie unter einem Dach vereint, ist Vorreiter in mehreren Disziplinen. Es war erstes Biohotel und Sensotel im Allgäu und erstes TÜV-zertifiziertes Medical-Wellness-Hotel Deutschlands. Im vergangenen Jahr machte es Schlagzeilen mit seinen elektrosmogreduzierten Bio-Balance-Zimmern. Acht Hotelzimmer wurden baubiologisch aber vor allem elektrosmogreduziert umgebaut. Die Erfahrungen der ersten zwölf Monate bestärkten das junge Unternehmerpaar, Andreas und Heike Eggensberger, das gesamte Zimmerangebot mit Netzabkopplern von übermäßigen Elektrosmogquellen zu entlasten.

Smog-Blog zwischen Traum und Trauma

Ein Blogger brachte die Gäste-Ambivalenz zwischen dem Traum ohne Elektrosmog Ferien zu machen und der Angst, nicht mehr per Handy erreichbar zu sein, auf den Punkt. So sehr der sehr stressgeplagte Urlauber abschalten möchte, so wenig bereit ist er auf seinen medialen Luxus zu verzichten. Das Handy, der Fernseher und das Internet (- mittlerweile als W-Lan-Angebot in durchgängiger Verfügbarkeit an allen Orten) dürfen auch im entferntesten Winkel nicht mehr fehlen.

Andreas Eggensberger geht mit derlei Fragen und Sorgen seiner Gäste gelassen um. Denn natürlich ist das Eggensberger kein Handyfreier Raum, keine Internetfreie Zone, versichert er.

Nachruhe auch als solche erleben

Dem Unternehmerkonzept geht es vielmehr darum, die Nachruhe als das anzubieten, was sie im Alltag vielfach nicht mehr ist: eine Zeit, Körper und Geist die nötige Erholung ohne Stressfaktoren zu bieten. Gemeint ist die Schlafphase, in

der der Körper regenerieren soll und vor hoch- und niederfrequenten Feldern und Wellen weitestgehend geschützt sein soll. Dazu wurden im ersten Bauabschnitt 2006 acht Bio-Balance-Zimmer mit Naturholzboden, Schafwollteppich, Naturschlafsystem, speziellem Abschirmgewebe aus Kupfer in den Wänden und Spezialgardinen vor den Fenstern ausgestattet. Auch ein Netzabkoppler wurde in jedem Zimmer installiert und vom TÜV-Rheinland geprüft und zertifiziert. Der Verzicht auf DECT-Telefone im ganzen Haus ist für Andreas Eggensberger selbstverständlich. In der zweiten Bauphase wurden jetzt, von diesen einfachen, aber wirkungsvollen Maßnahmen überzeugt, alle restlichen Hotelzimmer ebenfalls mit den Netzabkopplern ausgestattet. Sie trennen die Verbindung zum Stromkreis immer dann, wenn das letzte elektrische Gerät ausgeschaltet wurde, wie z.B. die Nachttischlampe.

Erfahrungen mit nach Hause nehmen

Familie Eggensberger arbeitet in der Elektrosmogreduzierung mit zwei Partnern zusammen, einem regionalen Elektrofachbetrieb und Innosenso, den Beratern rund um das Thema „Elektrosmogreduzierung“. Beide Adressen konnten sie interessierten Gästen inzwischen mehrfach weitergeben. Denn die Gästefrage, den relativ geringen Aufwand einer Netzabkopplung zu installieren, ist erfreulich hoch. Wer im Urlaub den ungestörten Schlaf genossen hat, übernimmt die Erfahrung gerne in den ohnehin stressgeplagten Alltag, weiß der Hotelier zu berichten. Demnach sind die Eggensbergers in Sachen ganzheitliche Lebensführung gerne ein Impulsgeber für ihre Gäste.

Unternehmensstruktur auf drei Säulen

Das innovative familiengeführte Unternehmen hat sich in Philosophie und Umsetzung inzwischen für eine Dreiteilung seines Angebotes entschieden. In allen Bereichen, dem Biohotel, dem Medical-Wellness und dem Therapiezentrum erfüllt das Viersternehaus TÜV-geprüfte Standards bzw. hat sich nach DIN ISO 9000 zertifizieren lassen. Die klare Gliederung in drei Unternehmensbereiche steht unter einem gemeinsamen Tenor, dem ganzheitlichen Gesundheitsansatz. Dem fühlen sich die jungen Unternehmer in allen Bereichen maßgeblich verpflichtet und

wollen durch ihr durchgängiges Konzept nachhaltige Ergebnisse erzielen. Deshalb reicht die Angebotspalette von der biologischen Ernährung über die Baubiologie bis zum umweltbedingten Stressmanagement.

Relaunch auf www.eggenberger.de

Die klaren Strukturen der Unternehmerphilosophie sollen sich auch im veränderten Internetauftritt widerspiegeln. Klare Angebotsstrukturen und kurze Informationswege gehen mit den Unternehmensfarben gelb und blau konform. Spezielle Angebote, Neuerungen und Veränderungen sind direkt zu erkennen, Buchungswege kurz und übersichtlich.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100

15. Schlaf in Balance ist Wellness pur

Erstmals im Allgäu – Elektromogreduzierung im Hotelzimmer mit TÜV-Zertifizierung

März 2007

Füssen/Hopfen am See:

An der Allgäu-Riviera in Hopfen am See, im Familienunternehmen Bio- und Wellnesshotel Eggenberger, scheint das Klima einer innovativen gesundheits- und Wellness bezogenen Unternehmerhaltung besonders günstig. Denn hier hat sich das Vier-Sterne-Familienunternehmen, bereits seit 2003 erstes Biohotel des Allgäus, seit 2006 dem bewussten Umgang mit elektromogrelevanten Techniken verschrieben. Ganz im Sinne der Firmenphilosophie beschreibt Andreas Eggenberger, Hotelinhaber in zweiter Generation und selbst ausgebildeter Physiotherapeut, Masseur und med. Bademeister, die Situation so: >Heute geht es mehr denn je darum, moderne Kommunikationswege intelligent zu nutzen, zeitlich wie räumlich. Deshalb stehen im Privathotel mit Wellness- und Therapiezentrum auch alle gängigen Techniken rund um UMTS oder die selbstverständliche Internetnutzung zentral zur Verfügung. Nicht jedoch in den Bereichen, die der Ruhe und Regeneration unserer Gäste dienen. Denn die hochfrequente Dauerbelastung unserer Zeit lässt sich mit baulichen Maßnahmen durchaus auf bestimmte Bereiche eingrenzen, wie die aktuelle TÜV-Zertifizierung zeigt<.

Schlafräume ohne elektrobiologische Störfaktoren

Im Schlafbereich bewirken elektrobiologische Störfaktoren wie z.B. Nachttischlampen, Radiowecker, und Hochfrequenzbelastung von Sendemasten und schnurlosen DECT-Telefonen, Dauerstress für den menschlichen Organismus, mit den krankheitsbedingt bekannten Folgen. Soweit der technische wie wissenschaftliche Hintergrund. Eine Tatsache, der Eggenbergers in den letzten

Monaten mit viel Mühe und finanziellem Aufwand begegneten. Denn ihr unternehmensphilosophischer Ansatz, mit allen Therapie- Wellness- und Bioangeboten tatsächlich den Menschen in seiner Gesamtheit anzusprechen, beinhaltet dementsprechend auch die Ruhe- und Regenerationsphasen ihrer Gäste.

In Zusammenarbeit mit dem TÜV-Geschäftsfeld Managementsysteme und der Unternehmensberatung Innosenso entstanden insgesamt acht neue Doppel-Hotelzimmer- und ein Appartement, die durch Netzfreeschalter, mit Spezialfarben und speziellem Kupfergewebe in Wänden, Decken, Böden und Vorhängen jetzt geprüft Elektrosmog-reduziert sind. In der Neubauphase fanden dabei weitestgehend Naturmaterialien, von heimischem Holz über Schafwollteppiche bis zu orthopädisch empfohlenen Natur-Schlafsystemen in den Hotelzimmern Verwendung. Die übrigen Hotelbereiche wurden 2007 diesem Konzept angepasst.

Medienkontakt marketing@eggenberger.de info@saremba.com
+49 (0) 8362 / 910 30 +49 (0) 8361 / 92 07 100